

Deutsches Museum Zukunftsinitiative

Die Meilensteine
Der Gründerkreis
Die Förderer

Deutsches Museum



Liebe Partner und Partnerinnen des Deutschen Museums,
seit seiner Gründung bis heute ist die Förderung durch Privatpersonen, Industrie und Staat mitentscheidend für den durchschlagenden Erfolg des Deutschen Museums.

Auf seinem Weg ins 21. Jahrhundert hat das Deutsche Museum gemeinsam mit Ihnen und Ihrer Unterstützung erneut das scheinbar Unmögliche gewagt: Die Generalsanierung des Deutschen Museums und seine Zukunftsinitiative »Auf zu neuen Welten« wurden gestartet. Nach der erfolgreichen Beendigung des ersten Bauabschnitts nehmen wir nun die letzten großen Meilensteine in den Angriff.

Ermöglichen Sie die Vollendung dieses Jahrhundertprojekts:
Mit Ihrer mäzenatischen Förderung geben Sie den Startschuss für die Realisierung einer unserer neuen Ausstellungen, die vor allem den Menschen, seine Umwelt und Ressourcen in den Fokus nehmen.

Das Deutsche Museum dankt für Ihr großes, anhaltendes und zukünftiges Vertrauen.

Ihr
Prof. Dr. Wolfgang M. Heckl
Generaldirektor des Deutschen Museums

2006



BUNDESPRÄSIDENT HORST KÖHLER RUFT DIE »ZUKUNFTSINITIATIVE« INS LEBEN

Über 100.000 Objekte in der Sammlung, 77.000 m² Gebäudefläche gesamt:

- Um die wertvollen Bestände auf der Museumsinsel zu erhalten, werden die Räumlichkeiten saniert und an neueste technische Standards angepasst.
- Die Ausstellungen werden neu konzipiert und modernisiert.
- Die Zukunftsinitiative ist in **zwei Bauabschnitte** gegliedert, um das Museum während der Modernisierung für Besucher offen zu halten.



2007

(Stand Juli 2021)

DER GRÜNDERKREIS ETABLIERT SICH

- Spitzenvertreter der deutschen Wirtschaft schließen sich zusammen, um gemeinsam mit dem Bund, dem Land Bayern und der Stadt München die Zukunft des Deutschen Museums zu sichern.
- Der Gründerkreis übernimmt die Anschubfinanzierung für die Zukunftsinitiative als eine Voraussetzung für die Bewilligung der öffentlichen Mittel: **Jedes Mitglied trägt fünf Millionen Euro bei.**
- Der Gründerkreis wächst. Gemeinsam mit weiteren Förderern des Deutschen Museums verstetigt sich das Engagement von Privatpersonen und Unternehmen für die Finanzierung wichtiger Kernausstellungen und Teilbereiche der Zukunftsinitiative.

Heute

Bestätigte Finanzierungsmittel der gesamten Modernisierung: 750 Millionen Euro bis heute.



ERÖFFNUNG ZENTRUM NEUE TECHNOLOGIEN

Das Zentrum Neue Technologien (ZNT) dient dem Dialog zwischen aktueller Forschung und Öffentlichkeit.
Die Ausstellungen vermitteln dem Publikum ein vertieftes Bild neuester Technologien.

OST- UND WESTSTERNWARTE

Nach umfangreichen Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten sind die beiden Kuppeln mit Zeiss-Refraktor und Görz-Spiegelteleskop wieder für Besucherinnen und Besucher geöffnet.

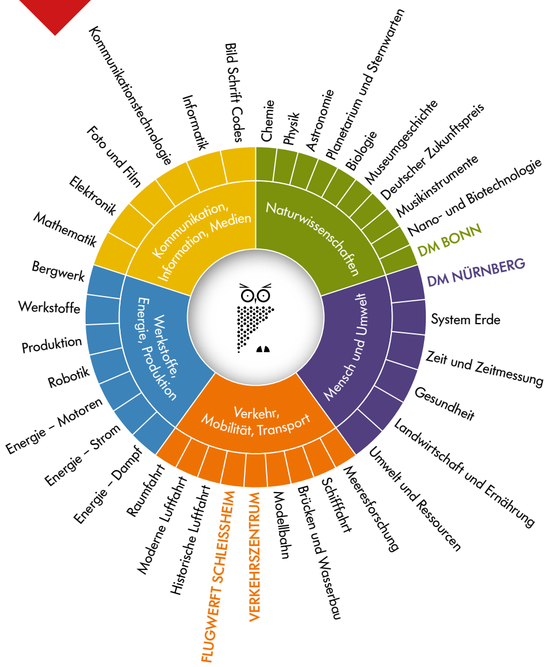




DACH- UND FASSADENSANIERUNG

Dächer und Fassaden des Sammlungsgebäudes werden saniert.

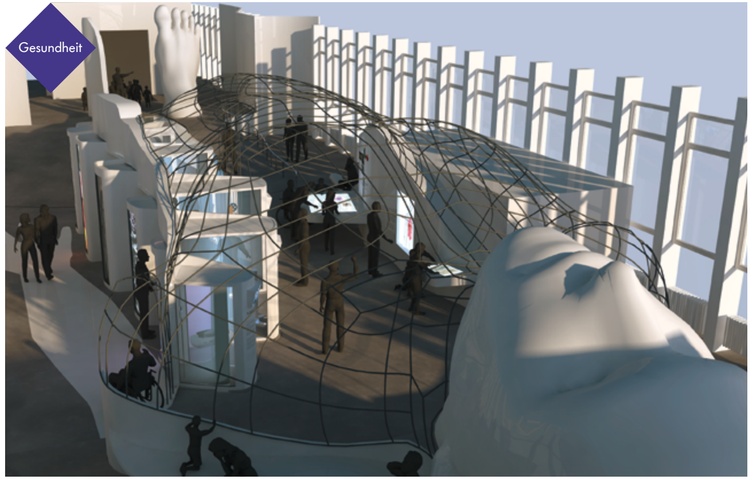
2011





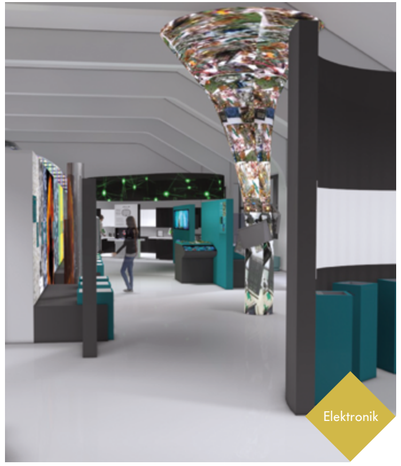
NEUE AUSSTELLUNGSKONZEPTE

- Nach Erstellung des Masterplans liegen die Konzepte für die neuen Ausstellungen des ersten Bauabschnitts vor.
- Im Lauf der Modernisierung werden insgesamt **34 Kernausstellungen** auf ca. 40.000 m² neu gestaltet.
- Insgesamt wird das Deutsche Museum über **50 Einzelausstellungen** beherbergen.

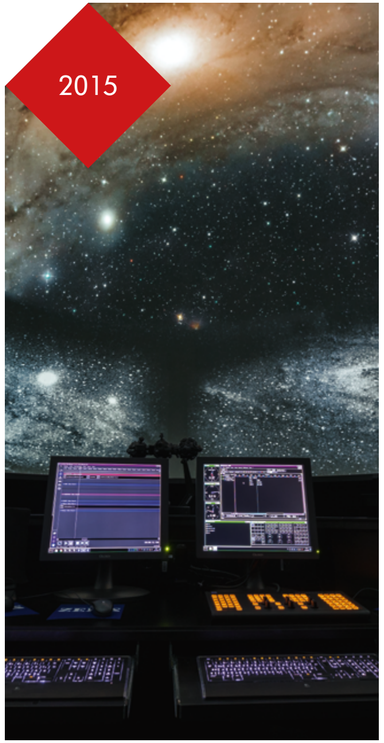








2015





PLANETARIUM

Das Planetarium ist mit modernster Technik ausgestattet – neben einem neuen Sternenprojektor verfügt es jetzt über eine digitale Fulldome-Projektion.

2016





BAUBEGINN

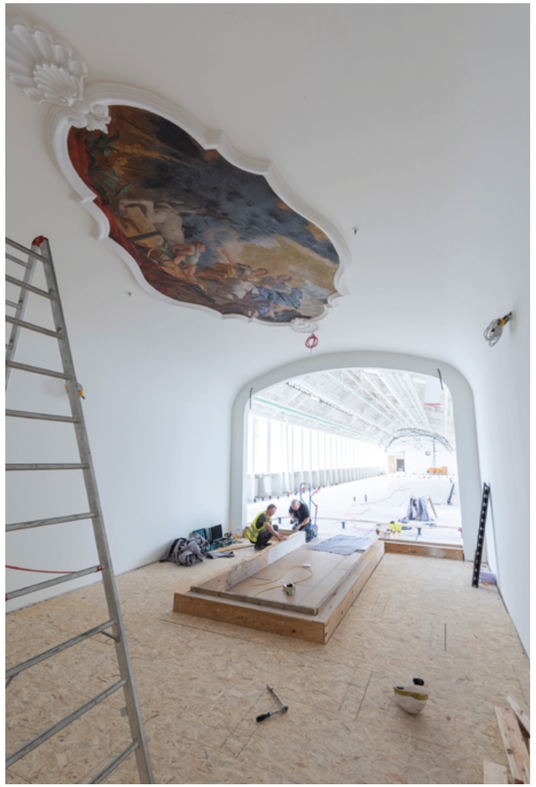
Im ersten Abschnitt der Zukunftsinitiative beginnt die bauliche Modernisierung der Ausstellungen. Die Gebäudeteile werden in den Rohbauzustand zurückgeführt.

2018













HALBZEIT

Die Abbrucharbeiten sind beendet, Sanierung und Modernisierung laufen plangemäß auf Hochtouren.

2021



DER EINZUG DER NEUEN AUSSTELLUNGEN BEGINNT

- Die Bauarbeiten im ersten Abschnitt sind beendet: Wände, Decken, Böden im südlichen Teil des Ausstellungsgebäudes wurden saniert.
- Die Räume wurden mit moderner Technikinfrastruktur ausgestattet.
- Der Aufbau der neuen Ausstellungen beginnt.













WIEDEREREÖFFNUNG DES ERSTEN BAUABSCHNITTS

- Alle Bereiche, die im ersten Bauabschnitt für die Modernisierung geschlossen waren, öffnen erneut für die Besucher.
- Die Ausstellungen sind überarbeitet und neu konzipiert.
- Circa 20.000 m² Fläche mit neuen Themen und neuen Ausstellungen erwarten die Besucher.
- Der Eingang wird vorübergehend ans Zentrum Neue Technologien (ZNT) verlegt.





MISSION ZWEITER BAUABSCHNITT

2022

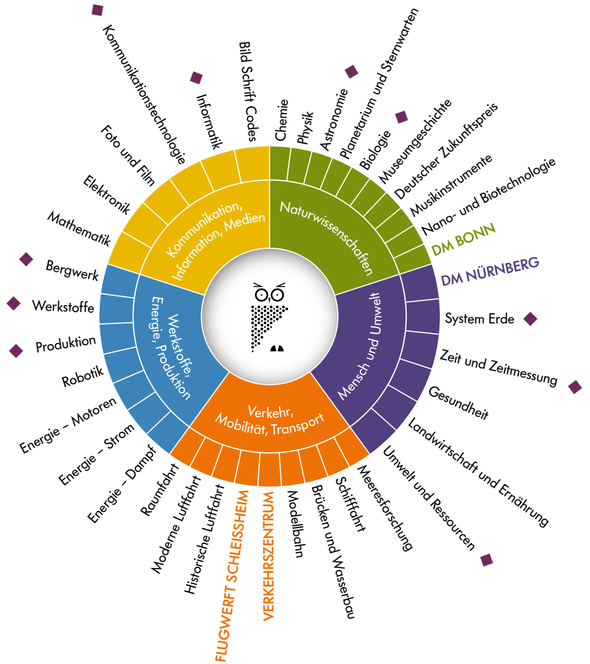


DER ZWEITE BAUABSCHNITT BEGINNT

- Der zweite Bauabschnitt beginnt mit der Beräumung der Ausstellungen. Im Anschluss werden die leeren Räume in den Rohbauzustand zurückgeführt, um sie dann zu sanieren und mit zeitgemäßer Technikinfrastruktur auszustatten.
- Die Konzepte für die neuen Ausstellungen des zweiten Bauabschnitts werden sukzessive erstellt und finalisiert.

(Stand Juli 2021)

10 AUSSTELLUNGEN BENÖTIGEN NOCH PARTNER ZUR REALISIERUNG



Die nicht von der öffentlichen Hand finanzierten Ausstellungen benötigen große Förderer und Partner des Deutschen Museums, damit sie realisiert werden können.

- Nicht finanzierte Ausstellungen im Rahmen der Zukunftsinitiative
  - Astronomie
  - Bergwerk
  - Biologie
  - Informatik
  - Kommunikationstechnologie
  - Produktion (Industrialisierung)
  - System Erde
  - Umwelt und Ressourcen
  - Werkstoffe
  - Zeitmessung

»Ein Fundament der Zukunftsinitiative Deutsches Museum
ist das Engagement
weitsichtiger Mäzene und verantwortungsvoller Unternehmen«

Prof. Dr. Wolfgang M. Heckl

(Stand Juli 2021)

Wir danken den Mitgliedern des Gründerkreises der Zukunftsinitiative Deutsches Museum

Freundes- und Förderkreis Deutsches Museum e.V.

BAU INDUSTRIE Bayern

BMW

BOSCH

KNORR-BREMSE

THE LINDE GROUP

MAN

SIEMENS

thyssenkrupp

ZEISS

Wir danken allen weiteren Privatpersonen und Firmen für ihre großzügigen finanzielle Beiträge zur Bewältigung der großen Zukunftsaufgaben des Deutschen Museums

Altana AG / Altana Chemie AG, Wesel

AMGEN GmbH, München

BayWa Stiftung, München

Chemie Wirtschaftsförderungs-GmbH, Frankfurt

Dow Olefinverbund GmbH, Merseburg

Festo AG & Co KG, Esslingen

Finck, Wilhelm von Finck Stiftung, Grasbrunn

Fischer Artur Prof. Dr., Waldachtal

INA-Holding Schaeffler, Herzogenaurach

Intel GmbH, Feldkirchen

Kersken + Kirchner GmbH, München

LANXESS Deutschland GmbH, Leverkusen

Paulaner Brauerei GmbH & Co. KG, München

Siemens AG, Medical Solutions, Forchheim

Trumpf Werkzeugmaschinen, Ditzingen

VCI, Verband der chemischen Industrie e.V.

Wort und Bild Verlag, Baierbrunn

ZF Friedrichshafen AG, Friedrichshafen

(Stand Juli 2021)



ZU SEINEM 125. GRÜNDUNGSJUBILÄUM
IST DIE GENERALSANIERUNG
DES DEUTSCHEN MUSEUMS ABGESCHLOSSEN.

DAS MUSEUM GEHT MODERNISIERT
IN DIE ZUKUNFT.



IHR ANSPRECHPARTNER

Prof. Dr. Wolfgang M. Heckl
Generaldirektor
Telefon +49/(0)89/2179–314
E-Mail generaldirektor@deutsches-museum.de

Deutsches Museum
von Meisterwerken der Naturwissenschaft und Technik (AdöR)
Museumsinsel 1 · 80538 München
www.deutsches-museum.de


ZU NEUEN WELTEN